

STATISTISCHE BERICHTE

G I,
G IV
m-3/08

Bestellnummer:
3G101



Binnenhandel, Gastgewerbe

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

März 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juni 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6G101)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pekel
Telefon: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten
im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

März 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Umsatz im Handel	6
1.1 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im März 2007 und 2008	6
1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im März 2008	8
1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im März 2008/2007	10
2. Beschäftigte im Handel	12
2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im März 2007 und 2008	12
2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im März 2008/2007	14
3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Handelsumsatz insgesamt im März 2008 (Grafische Darstellung)	16
4. Umsatz im Gastgewerbe	17
4.1 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im März 2007 und 2008	17
4.2 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im März 2008	18
4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im März 2008/2007	19
5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im März 2007 und 2008	20
5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im März 2008/2007	21
6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Gastgewerbeumsatz insgesamt im März 2008 (Grafische Darstellung)	22

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Befragt werden rechtlich selbständige Unternehmen.

Die **Einzelhandelsstatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, dass im Handel insgesamt (Groß- und Einzelhandel) höchstens 40 000 Unternehmen befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen.

Zur monatlichen Einzelhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 250 000 Euro herangezogen.

Die **Gastgewerbestatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Die Auswahl der befragten Unternehmen erfolgt nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren. Zur monatlichen Gastgewerbestatistik melden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 50 000 Euro.

Die monatliche Berichterstattung im Einzelhandel und Gastgewerbe ist die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung. Der repräsentativ ausgewählte Berichterstellerkreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig.

Die Handelsstatistik und Gastgewerbestatistik wird teilweise dezentral von den Statistischen Ämtern der Bundesländer und teilweise zentral (d. h. für die Mehrländerunternehmen; das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) vom Statistischen Bundesamt im Auftrag der Länder durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisse sind vorläufig und werden, durch Einarbeitung von verspätet ein-

gehenden Firmenmeldungen bzw. nachträglicher Korrekturen der Unternehmen, monatlich neu berechnet. Damit wird eine exakte Darstellung der Konjunktorentwicklung nachgewiesen.

Die Monatsstatistiken im Einzelhandel und Gastgewerbe werden auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobe erstellt. Im Zeitablauf scheiden Unternehmen, die nicht mehr aktiv sind, kontinuierlich aus dieser Stichprobe aus. Neu gegründete Unternehmen werden durch eine „Neuzugangsstichprobe“ in die Erhebung im Einzelhandel und Gastgewerbe integriert.

Methodische Anpassung ab Januar 2008

Ab Berichtsmonat Januar 2008 wurde eine Neuzugangsstichprobe einbezogen, die alle im Jahr 2005 neu gegründeten Einzelhandels- und Gastgewerbeunternehmen repräsentiert. Die Umsätze der neu gegründeten Unternehmen sind rückwirkend bis zum Januar 2007 berücksichtigt, das heißt, ab dem Berichtsmonat Januar 2008 wurden die Veränderungsdaten zum Vormonat und zum Vorjahresmonat auf der Grundlage einer überarbeiteten Stichprobe berechnet und verbessert, damit die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand.

Durch die Einbeziehung der Neuzugangsstichprobe weisen die Messzahlen gegenüber den bis Dezember 2007 veröffentlichten Ergebnissen ein höheres Niveau auf, Vergleiche der Umsatzmesszahlen von 2007 gegenüber 2006 sind aus methodischer Sicht nur mit dem Berichtskreis ohne Neuzugangsstichprobe durchführbar.

Ergebnisdarstellung

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um länderbereinigte Angaben.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Messzahlen, deren Basis der monatliche Durchschnitt des Jahres 2003 ist.

Grundlage für die Einordnung der Unternehmen bildet die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03), die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1) aufbaut. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in der Untergliederung bis zu Wirtschaftsklassen (Viersteller) und für ausgewählte Wirtschaftsunterklassen (Fünfsteller) entsprechend der in Sachsen-Anhalt vorhandenen Struktur der Gesamtunternehmen im Handels- und Gaststättenbereich.

Zusätzlich zu den Ergebnissen für die einzelnen Gliederungsebenen der WZ 03 (5-Steller, 4-Steller, 3-Steller und 2-Steller) werden Ergebnisse für einige Zwischensummen nachgewiesen, die nicht unmittelbar einer Gliederungsebene der WZ 03 entsprechen.

Angaben zum Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe werden in jeweiligen Preisen (nominal) und in vergleichbaren Preisen (real), in den Preisen des Jahres 2000, ausgewiesen.

Definitionen

Umsatz im Einzelhandel

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackungen usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Ware) ein. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen). An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agentur-tankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Umsatz aus Handelsvermittlung

Zum Umsatz aus Handelsvermittlung zählen nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen, nicht der vermittelte Warenwert. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware in fremdem Namen und für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Umsatz im Gastgewerbe

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt-, Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrs-

abgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen. Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaberinnen und Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Hier sind auch die geringfügig Beschäftigten nachzuweisen.

Zeichenerklärung

- . = aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten
- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

1. Umsatz im Handel

1.1 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im März 2007 und 2008

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	März 2007	März 2008
		Monatsdurchschnitt 2003 = 100	
50.1	Handel mit Kraftwagen	132,4	121,4
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	184,4	168,3
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	118,9	101,0
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	230,9	267,0
50.5	Tankstellen	135,5	139,0
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	150,4	138,6
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	132,8	136,2
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	124,6	114,2
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	129,4	127,1
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	104,1	138,6
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	127,6	127,9
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	103,9	101,0
52.31	Apotheken	126,0	123,7
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	174,3	177,0
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	96,0	93,9
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	120,8	118,9
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	114,7	106,9
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	108,2	107,2
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	112,3	105,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 1.1 Umsatzmessen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im März 2007 und 2008

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	März 2007	März 2008
		Monatsdurchschnitt 2003 = 100	
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	138,4	137,4
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	327,0	345,5
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	157,4	145,6
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	167,5	163,0
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	77,5	79,0
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	118,7	124,3
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	130,4	121,4
52.47, 52.48, 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	119,2	113,8
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	141,2	135,9
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen)	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	129,5	127,8
52.61	Versandhandel	278,0	337,4
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	101,0	80,0
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	62,5	82,3
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	103,2	112,7
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	123,1	131,2
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	129,3	127,9
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmittel	128,2	125,8
52.12, 52.3, 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	130,5	129,9
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	135,3	130,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

1.2 Umsatzmessenzen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Januar bis März 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Umsatz	
		Januar bis März 2008	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
50.1	Handel mit Kraftwagen	114,5	106,0
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	166,3	154,1
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und –zubehör	98,5	92,6
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und –zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	168,0	160,0
50.5	Tankstellen	128,6	101,1
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	132,6	121,8
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	129,1	117,2
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	105,6	96,8
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	119,3	108,7
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	119,0	119,3
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	119,3	109,5
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	92,9	81,8
52.31	Apotheken	124,0	124,7
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	176,4	191,7
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	90,0	87,4
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	118,0	119,3
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	99,0	101,2
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	89,6	91,5
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	97,3	99,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Januar bis März 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Umsatz	
		Januar bis März 2008	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	128,8	125,0
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	351,0	452,9
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	120,7	115,2
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	147,5	157,2
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	75,2	71,5
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	105,2	101,6
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	142,8	145,9
52.47, 52.48, 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	125,8	128,5
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	129,2	135,0
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen)	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	121,1	117,7
52.61	Versandhandel	330,4	335,6
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	80,6	72,6
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	85,6	50,6
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	107,0	63,1
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	126,8	96,8
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	121,3	117,2
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmittel	118,1	107,5
52.12, 52.3, 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	124,4	126,5
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	124,5	118,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Januar bis März 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis März 2008 gegenüber Januar bis März 2007	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
		um Prozent	
50.1	Handel mit Kraftwagen	6,0	4,4
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	8,5	7,0
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	- 4,4	- 6,2
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör, Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	24,9	24,3
50.5	Tankstellen	4,9	- 2,9
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	6,6	4,7
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	8,6	3,4
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	- 3,2	- 7,3
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	4,0	- 0,9
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	26,5	25,6
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	5,3	0,8
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	0,4	- 2,5
52.31	Apotheken	3,6	3,0
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	15,2	16,2
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	0,2	- 0,9
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	3,9	3,5
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	2,4	2,4
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	6,4	5,2
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	4,4	4,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Januar bis März 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis März 2008 gegenüber Januar bis März 2007	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
		um Prozent	
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	0,1	- 1,8
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	- 4,4	- 0,3
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	2,4	0,7
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	- 0,1	- 0,4
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	- 4,3	- 5,7
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	- 0,2	- 1,5
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	9,2	7,5
52.47, 52.48 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	6,6	5,3
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	2,3	1,8
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	4,1	1,6
52.61	Versandhandel	32,8	32,3
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	- 5,9	- 8,1
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	45,1	14,5
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	21,9	- 3,9
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	19,7	7,1
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	4,4	1,7
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmitteln	3,8	- 0,9
52.12, 52.3 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	5,0	3,9
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	5,1	2,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

2. Beschäftigte im Handel

2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im März 2007 und 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		März 2007	März 2008	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		März 2007	März 2008	März 2007	März 2008	März 2007	März 2008
50.1	Handel mit Kraftwagen	128,9	126,2	123,8	122,8	192,5	168,7
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	149,5	152,2	150,2	156,0	140,1	109,2
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	109,4	114,9	105,9	110,2	169,8	194,8
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	164,5	153,9	153,7	138,7	201,3	209,2
50.5	Tankstellen	133,4	121,4	120,2	122,1	181,0	119,2
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	137,8	137,4	134,9	137,8	166,0	133,3
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	125,8	129,1	106,2	105,9	133,9	138,8
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	119,4	114,8	113,5	102,7	121,7	119,7
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	122,8	122,5	109,6	104,5	128,3	129,9
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	109,7	132,4	115,4	111,0	106,7	144,8
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	121,9	123,5	110,3	105,3	126,3	131,3
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	103,2	107,4	88,7	91,1	130,7	138,2
52.31	Apotheken	107,3	111,6	106,7	104,0	107,5	118,4
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	216,2	226,5	196,9	192,3	334,0	433,8
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	96,0	94,1	83,3	77,4	100,0	99,4
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	111,9	114,3	116,8	113,1	108,2	115,0
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	112,4	116,1	106,3	107,7	114,8	119,5
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	115,9	117,8	108,4	107,0	119,2	122,6
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	113,1	116,3	105,6	105,7	116,3	120,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im März 2007 und 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		März 2007	März 2008	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		März 2007	März 2008	März 2007	März 2008	März 2007	März 2008
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	139,9	132,9	124,4	119,6	162,3	152,2
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	200,3	210,6	176,6	190,3	316,6	309,9
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	120,2	131,8	128,4	133,7	109,8	129,2
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	137,2	142,4	135,7	139,1	138,9	146,9
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	93,8	87,2	86,2	79,0	100,5	94,4
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	120,0	116,5	93,6	98,1	174,9	155,0
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	127,9	120,1	121,3	112,9	147,8	141,8
52.47, 52.48, 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	120,6	113,6	112,8	106,5	137,8	129,5
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	124,5	125,8	121,6	120,9	127,5	130,9
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	120,2	122,2	114,9	112,5	123,9	128,8
52.61	Versandhandel	71,1	66,1	105,6	92,6	52,5	51,8
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	82,1	74,2	66,9	74,8	99,2	73,3
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	100,7	101,9	87,7	85,9	161,0	178,4
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	197,6	201,3	191,7	192,9	219,3	237,8
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	103,9	100,1	126,7	125,5	78,3	71,6
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	119,7	121,4	115,4	113,0	122,6	127,3
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmittel	121,0	121,1	105,6	101,9	128,4	130,3
52.12, 52.3, 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	118,7	121,7	120,3	118,6	117,0	124,4
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	124,1	125,3	123,5	123,3	124,8	127,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis März 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis März 2008 gegenüber Januar bis März 2007		
		um Prozent		
50.1	Handel mit Kraftwagen	- 2,5	- 0,2	- 20,3
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	3,7	5,6	- 19,0
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3,7	2,7	15,5
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	7,0	0,8	29,8
50.5	Tankstellen	- 8,6	- 0,3	- 30,1
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	0,7	3,1	- 19,5
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5,6	3,3	6,4
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	- 2,8	- 6,4	- 1,5
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	1,9	- 1,3	2,9
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	11,8	- 6,3	22,9
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	2,8	- 1,9	4,5
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	2,7	1,7	4,0
52.31	Apotheken	1,8	- 4,4	7,6
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	4,3	- 1,4	24,1
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	- 1,4	- 8,2	0,3
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	1,1	- 4,2	5,2
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	3,5	1,8	4,1
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	2,8	- 4,3	6,2
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	3,3	- 0,3	4,7

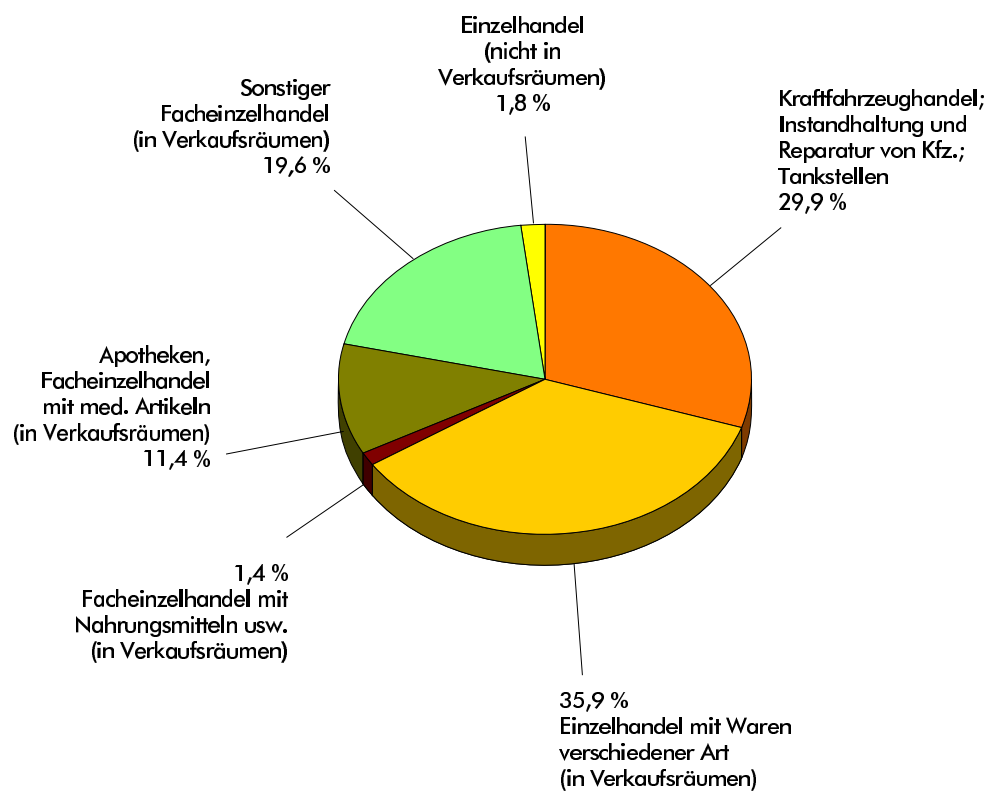
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis März 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis März 2008 gegenüber Januar bis März 2007 um Prozent		
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	- 2,9	- 2,4	- 3,4
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	4,4	6,3	- 0,7
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	10,5	6,9	15,4
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	4,8	3,9	6,1
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	- 11,4	- 12,8	- 10,3
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	- 5,0	3,1	- 13,7
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	- 6,4	- 8,2	- 1,9
52.47, 52.48 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	- 6,9	- 7,2	- 6,3
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	1,2	- 0,6	3,1
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	.	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	2,0	- 1,5	4,2
52.61	Versandhandel	- 8,7	- 13,6	- 3,4
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	- 11,6	6,0	- 25,6
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	- 4,5	- 7,5	4,3
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	0,4	0,4	0,6
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	- 5,4	- 2,3	- 10,8
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	1,8	- 1,6	4,0
52.11, 52. 2	Einzelhandel mit Lebensmittel	1,9	- 0,8	3,0
52.12, 52.3 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1,6	- 1,9	5,0
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	1,5	0,6	2,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen
am Handelsumsatz insgesamt
im März 2008**



4. Umsatz im Gastgewerbe

4.1 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im März 2007 und 2008

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	März 2007	März 2008
		Monatsdurchschnitt 2003 = 100	
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	147,2	152,8
55.1	Hotellerie	135,7	141,5
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	217,2	155,9
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	140,7	142,4
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	122,8	126,3
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	104,7	116,6
55.30.5	Imbissstuben	107,8	99,8
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	119,8	121,8
55.40.1	Schankwirtschaften	75,5	81,8
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	98,8	92,6
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	117,1	118,0
55.51	Kantinen	155,1	75,7
55.52	Caterer	192,2	199,4
55.5	Kantinen und Caterer	180,6	160,6
55	Gastgewerbe insgesamt	131,3	130,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

4.2 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis März 2008
Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Umsatz	
		Januar bis März 2008	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	139,3	128,1
55.1	Hotellerie	127,6	117,6
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	139,3	125,6
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	128,3	118,1
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	116,4	108,1
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	113,4	105,6
55.30.5	Imbissstuben	98,4	91,5
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	114,2	106,2
55.40.1	Schankwirtschaften	93,7	87,0
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	102,2	92,3
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	112,7	104,4
55.51	Kantinen	84,9	77,2
55.52	Caterer	193,9	180,3
55.5	Kantinen und Caterer	158,6	148,0
55	Gastgewerbe insgesamt	122,6	113,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis März 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis März 2008 gegenüber Januar bis März 2007	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
		um Prozent	
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	7,4	3,1
55.1	Hotellerie	6,2	2,4
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 32,7	- 36,1
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	2,3	- 1,5
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	1,5	- 1,1
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	12,3	9,9
55.30.5	Imbissstuben	- 1,0	- 3,1
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	2,8	0,3
55.40.1	Schankwirtschaften	8,5	6,3
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	- 7,4	- 8,3
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	1,5	- 0,7
55.51	Kantinen	- 42,9	- 44,5
55.52	Caterer	8,3	5,9
55.5	Kantinen und Caterer	- 5,8	- 7,8
55	Gastgewerbe insgesamt	0,6	- 2,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

5. Beschäftigte im Gastgewerbe
5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im März 2007 und 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		März 2007	März 2008	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		März 2007	März 2008	März 2007	März 2008	März 2007	März 2008
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	167,2	169,7	149,0	149,7	283,1	297,4
55.1	Hotellerie	156,7	162,2	143,9	145,3	208,4	231,2
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	137,9	126,2	86,3	65,9	217,0	219,4
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	155,2	159,3	140,3	140,3	209,7	229,4
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	133,5	134,0	97,1	101,0	187,8	183,1
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	116,9	118,0	81,2	91,4	132,7	129,7
55.30.5	Imbissstuben	141,7	125,6	94,3	81,8	205,8	185,1
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	132,1	130,7	97,9	98,9	170,7	166,6
55.40.1	Schankwirtschaften	107,2	95,0	91,4	113,9	119,9	76,7
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	144,3	125,3	125,8	113,1	159,9	135,3
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	133,6	130,0	101,1	100,5	169,2	162,2
55.51	Kantinen	131,8	73,3	115,3	72,2	153,7	74,7
55.52	Caterer	164,0	163,4	196,0	195,6	145,3	144,5
55.5	Kantinen und Caterer	154,3	136,2	163,9	146,5	147,3	128,5
55	Gastgewerbe insgesamt	142,6	139,4	122,3	120,4	171,4	166,3

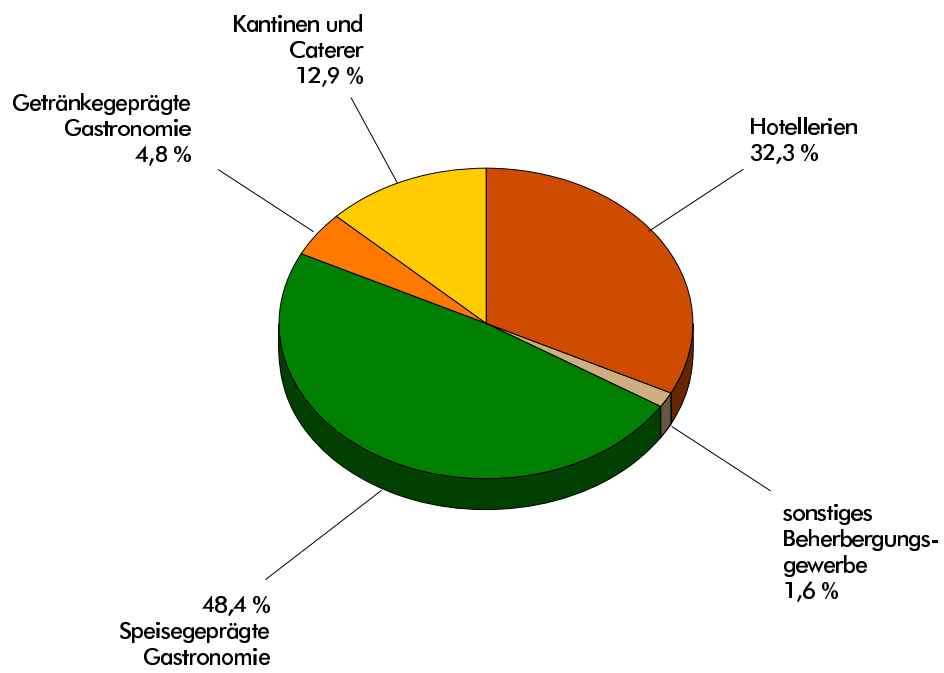
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis März 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis März 2008 gegenüber Januar bis März 2007 um Prozent		
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	0,6	1,0	- 1,0
55.1	Hotellerie	1,9	2,4	0,6
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 10,5	- 28,5	0,8
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	1,1	1,3	0,6
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	5,9	6,6	5,3
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	- 0,6	11,0	- 3,7
55.30.5	Imbissstuben	- 3,8	- 4,1	- 3,7
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	2,7	3,5	2,2
55.40.1	Schankwirtschaften	- 4,6	23,8	- 24,6
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	- 12,0	- 10,9	- 12,7
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	0,7	1,4	0,2
55.51	Kantinen	- 43,8	- 36,8	- 50,9
55.52	Caterer	0,9	0,6	1,2
55.5	Kantinen und Caterer	- 10,5	- 9,9	- 11,1
55	Gastgewerbe insgesamt	- 0,7	- 0,1	- 1,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen
am Gastgewerbeumsatz insgesamt
im März 2008**



Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 5/08	5,50
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-2/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.06.2007 -	8,00
3A 6 06 ¹⁾	A VI - j/07	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2007 -	3,00
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-3/08	Schlachtungen und Geflügel - März 2008 -	1,50
3 C 3 06 ¹⁾	C III - j/07	Schlachtungen und Geflügel - Jahr 2007 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-2/08	Milcherzeugung und -verwendung - Februar 2008 -	1,50
3 C 3 08 ¹⁾	C III - j/07	Milcherzeugung und -verwendung - Jahr 2007 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 4 06 ¹⁾	C IV - 4j/07	Agrarstrukturerhebung Teil 5 Eigentums- und Pachtverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe - 2007 -	4,00
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-2/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Februar 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-2/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Februar 2008	5,50
3 E 1 08	E I - m-3/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe März 2008	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-2/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2008	2,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II, E III - m-3/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2008	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-3/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau März 2008	2,50
3 F 2 02 ¹⁾	F II - j/07	Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2007 -	3,50
3 G 3 02	G III - j/06	Aus- und Einfuhr - Jahr 2006 - Endgültige Ergebnisse	16,00
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-2/08	Binnenschifffahrt - Februar 2008 -	2,50
3 L 3 02 ¹⁾	L III - j/07	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2007 -	3,00
3 M 1 02 ¹⁾	M I - vj-1/08	Preisindizes für Bauwerke - Februar 2008 -	2,00
3 P 1 01 ¹⁾	P I - j/07	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2007; Stand: Frühjahr 2008	3,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.